

ZUCKERRÜBEN

						
Auflaufen	Keimblatt	2-Blatt-Stadium	4-Blatt-Stadium	6-Blatt-Stadium	vor Reihenschluss	Sommer

Einjährige Unkräuter										Ungräser			
Amarant	Bingelkraut	Franzosenkraut	Gänsefuss, Melde	Hundspetersilie	Kamillen	Klebern	Flohnöterich	Vogelknöterich	Windenknöterich	Nachtschatten	Hirsen	Raygras	Quecken

● gute bis sehr gute Wirkung

◐ mittlere Wirkung (bei günstigen Bedingungen ausreichend)

○ ungenügende Wirkung

UNKRAUTKONTROLLE

Programm mit starker Blatt- und Bodenwirkung Breite Mischverunkrautung, inkl. hohem Druck von Klebern, Hundspetersilien, Amarant, Storchschnabel, Nachtschatten, Kamille, Ehrenpreis und Hirsen Varianten mit 3 oder 4 Split-applikationen	Rübex 1,5l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,3l/ha		Rübex 1,75l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 2l/ha + Mentor Uno 1l/ha + Beta Omya 2l/ha + Solanis 0,6l/ha + Loper 0,5l/ha					●	●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○	1. Split beim Auflaufen der ersten Unkrautwelle. Weitere Splits bei erneutem Auflaufen der Unkräuter. Rübex , Mentor Uno und Beta Omya sind die Basisprodukte für die Unkrautbekämpfung im Rübenanbau. Die Zugabe von Solanis erhöht die Gesamtleistung der Splits und optimiert die Wirkung gegen zahlreiche Problemunkräuter. Bei bereits grösseren Unkräutern, resp. kühler und bedeckter Witterung, die Pflanzenöle Telmion oder Actirob B ab dem 2. Split in geringen Dosierungen beimischen. Loper : zum Versiegeln, resp. zur Anwendung gegen Spätverunkrautung. Behandlung im 6–8-Blattstadium der Rüben (Zugabe zum letzten Split). Produktwahl- und Dosierung der Bodenart, der Kalkversorgung, dem Zustand der Rüben und der Witterung anpassen.
	Rübex 1l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1l/ha + Solanis 0,3l/ha		Rübex 1–1,25l/ha + Mentor Uno 0,5l/ha + Beta Omya 1l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 1,25l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Solanis 0,6l/ha		Rübex 1,5l/ha + Mentor Uno 0,75l/ha + Beta Omya 1,5l/ha + Loper 0,5–0,7l/ha				●	●	●	●	●	●	●	◐	●	●	●	○	○	
Zusatzbehandlungen Ackerdisteln, Gänsedisteln, Klee, Kreuzkraut, Sonnenblumen			Alopex 167 g/ha + Telmion 1l/ha							○	○	●	○	◐	●	○	◐	◐	◐	◐	○	○	○	Wenn die Disteln 15–25 cm hoch sind, bei wüchsigen Bedingungen. In reduzierten Aufwandmengen mischbar mit den Rübenherbiziden.
Einjährige Ungräser inkl. Hirsen und Ackerfuchsschwanz sowie Raygräser, Quecken			Ruga 2–5l/ha																		●	●	●	2,5–3l/ha gegen einjährige Ungräser inkl. Hirsen und Ackerfuchsschwanz. 5l/ha oder besser 2×2,5l/ha gegen Quecken und Raygras-Horste. Solo-Applikation empfohlen.

SCHÄDLINGSKONTROLLE

Schnecken	Steiner Gold 5 kg/ha					Die besseren Schneckenkörner. Gegen alle Schnecken-Arten.
Erdflöhe, Erdräupen			Aligator 0,3–0,5 l/ha			Erdflöhe 0,3 l/ha, Erdräupen 0,5 l/ha. ÖLN: nur mit Sonderbewilligung. Max. 1 Anw. pro Kultur.
Schwarze Bohnenlaus				Pirimicarb 250 g/ha		Keine Sonderbewilligung nötig. Max. 2 Anw. pro Kultur mit Pirimicarb-Produkten.
Grüne Pfirsichblattlaus, Schwarze Bohnenlaus				Teppeki 0,14 kg/ha		Gegen alle Blattlausarten. Max. 1 Anwendung pro Kultur. Es ist empfohlen, Teppeki mit Break-Thru 0,2 l/ha oder Actirob B 1 l/ha zu mischen. Pistol : Notfallzulassung für 2025 ist eingetroffen.
				Pistol 0,2 kg/ha		

Bekämpfung der virusübertragenden Blattläuse:
Teppeki ist seit 2024 für Rüben definitiv bewilligt.
 Die Allgemeinverfügung für **Pistol** für 2025 ist
 eingetroffen. Der Aufruf zum Spritzstart und die
 empfohlene Spritzfolge erfolgt durch die Zuckerrü-
 benfachstelle, resp. die kantonalen Fachstellen.

DÜNGUNG

Stickstoffdüngung	NovaTec	3–5 kg/a							NovaTec 26. Die gesamte Stickstoffmenge wird zur Saat ausgebracht. Anschliessend einarbeiten
Grunddüngung NPK	Entec perfect	6–9 kg/a							Vor oder nach der Saat ausbringen und anschliessend einarbeiten.
Allgemeiner Spurennährstoffmangel				Complezal Microplant 2 l/ha					Complezal Microplant eignet sich optimal als Mischpartner zu den Fungiziden.
Zur Vitalisierung der Kultur				Complezal P Top 4 l/ha					Complezal P Top 2–3 Mal in Mischung mit den Cercospora-Fungiziden.
Bor-Mangel				Maneltra Bor Plus 5 l/ha					Maneltra-Dünger können untereinander gemischt werden (z.B. mit Maneltra Mn Plus).
Stärkung der Fotosyntheseleistung					EPSO Combitor 7,5–10 kg/ha				Sofort wirksamer Blattdünger mit Mg, S, Mn und Zn. Mischbar mit den Cercospora-Fungiziden oder z.B. Pirimicarb .

KRANKHEITSKONTROLLE

Cercospora-, Ramulariablattflecken, Rost, Mehltau								Ethosan 1 l/ha + Funguran Flow 2 l/ha	Kontrolle der Zuckerrüben je nach Region ab Ende Juni. Ethosan unmittelbar bei Erreichen der Schadschwelle einsetzen (max. 2 Anwendungen bewilligt). 2. Behandlung nach 2–3 Wochen mit Proline 0,6 l/ha. 3. Anwendung rund 3 Wochen später mit Ethosan 1 l/ha. Funguran Flow jedem systemischen Fungizid beimischen. Funguran Flow erhöht den Wirkungsgrad der systemischen Fungizide und bricht Resistenzen. Auf vitale Blätter, bei unter 25 °C und erhöhter Luftfeuchtigkeit applizieren. Früher Spritzstart und kurze Intervalle sind wichtig.
--	--	--	--	--	--	--	--	---	---

Grundwasserauflagen und Sicherheitsabstände:
Siehe Übersicht auf den Seiten 95–97.

**STOLLER
TIPP**

Verstärkung der Zuckereinlagerung von den Blättern in den Rübenkörper, mit positivem Einfluss auf den Zuckergehalt der Rüben:

Sugar Mover Zn 2 x 3 l/ha

1. Behandlung mit **Sugar Mover Zn** ca. Mitte August, 2. Anwendung rund 3 Wochen später.

Gut mischbar mit Fungiziden.

Mehr Informationen zur Stoller-Technologie auf Seite 38.